

Amazonenstromes, im W. durch die des la Plata begrenzt, mit drei von S. S. W. nach N. N. O. streichenden Hauptketten, die auch in den höchsten Punkten nicht 6000 F. aufsteigen. In Nordamerika tritt als getrenntes Gebirgglied das Ketten-system der Alleghanis auf, welches mit vielen Parallelketten als niedriges Hochland vom linken Ufer des Mississippi unter 34° N. bis in die Mündungsgegend des St. Lorenz hinzieht, und W. zu den großen Seen und dem Stufenlande des Mississippi, O. in die Küstenterrasse des atlantischen Oceans abfällt. Die Flach- und Tiefländer Amerika's zeichnen sich vor denen der alten Welt nicht nur durch ihre Größe, sondern auch durch ihre reiche Bewässerung und Fruchtbarkeit aus. Nicht das Bild wasserloser und glühender Sandwüsten tritt uns hier entgegen, sondern unübersehbare Grasfluren breiten sich wagerecht aus, und statt des Sandmeeres wogt hier ein Kräutermeer. In Nordamerika im Gebiet der canadischen Seen ist das Tiefland den größern Theil des Jahres unter Schnee und Eis begraben. Die baumlosen aber fruchtbaren Ebenen im Stufenlande des Mississippi heißen Savannen; in Südamerika am Orinoko werden sie Llanos, im Gebiet des la Plata Pampas genannt.

§. 4. Seen und Flüsse. Amerika zeichnet sich, wie schon oben bemerkt, namentlich vor Asien und Afrika vortheilhaft durch seine reiche Bewässerung aus. Es hat zahlreiche Stromsysteme, welche diejenigen der alten Welt nicht nur an Länge und Wassermenge so wie an weit stromaufwärts reichender Schiffbarkeit übertreffen, sondern auch durch weite Verzweigung fast überall sehr günstige Verbindungspunkte darbieten, welche an einigen Punkten schon jetzt ihren unberechenbaren Einfluß auf das rasche Wachsen der Bevölkerung und Civilisation äußern. Die Abdachung des Erdtheiles nach W. zum stillen Ocean ist unbedeutend, denn nur ein Hauptstrom, der Columbia, durchbricht in Nordamerika die Andes, und strömt nach dieser Weltgegend. Dagegen geht die Hauptabdachung nach O., S. O. oder S. dem atlantischen Ocean zu, und Amerika ist also auch durch seine Ströme der alten Welt geöffnet, ein wichtiger Umstand für seine Entwicklung. Nordamerika zeichnet sich besonders durch seine großen, zusammenhängenden Seen aus. W. von der Hudsons-Bai ist das Gebiet der canadischen Seen, zu denen von W. gen O. der Eklaven-, Athapascow-, Winipeg- und Bälber-See gehören, und die gegen N. durch den Mackenzie Strom und Kupferminen Fluß mit dem Polar-meere, gegen O. durch den Albany und Severn Fluß mit der Hudsons-Bai verbunden sind. Im S. dieser Bai ist das Gebiet der Lorenzo Seenkette, von W. nach O. der Oberer, Michigan-, Huron-, Erie- und Ontario-See, zusammen 4600 □ M.,